

Verschüttete Milch - Fotografien von Olaf Martens

Ausstellung vom 1. Mai bis 5. September 2015

Spinnerei archiv massiv
Spinnereistraße 7 / Halle 20 A
04179 Leipzig

Was geschah zuvor? Was kann später - aus dem bereits durch Geschichte
durchgeformten - noch entstehen?

"Verschüttete Milch" - das neueste Projekt des Leipziger Photographen Olaf Martens ist ein Synonym für die Vergeblichkeit des Versuchs einer durch und durch künstlichen Welt, durch Natürlichkeit zu entkommen. Oder ist es der Versuch einer übermächtig angeblich "natürlichen" Welt, durch forcierte Künstlichkeit zu entkommen? Dieses "Echte" irgendwo hinter der Maske noch zu entdecken - vom Fake zu unterscheiden - vielleicht sogar zu erschaffen, bleibt ein Traum. Was ist echter? Was ist schöner? Das natürliche Gesicht oder das künstliche Abbild? Jeden Augenblick vernichtet die Digitalisierungsmaschine Gesichter. Handgefertigte Requisiten, aufwendig inszeniert und kunstvoll abgelichtet werden zu Bildern mit modernen Köpfen. Eins mit der Kopie, dem Klon, dem maschinellen Abbild und deshalb vielleicht: unschuldig, unbrauchbar, vieldeutig und neu - wie verschüttete Milch.

Nicht von dieser Welt. Nicht für diese Welt. Etwas geschah zuvor. Was?